

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 94

DIENSTAG, DEN 5. DEZEMBER

2017

## Inhalt:

	Seite		Seite
Anordnung zur Durchführung des Prostituiertenschutzgesetzes.....	2069	Entwidmung einer Wegefläche in der Straße Neue Große Bergstraße .....	2071
Planfeststellungsbeschluss vom 23. November 2017 für den Ersatzneubau des Ingenieurbauwerks K30 im Zuge der A7 südlich des Elbtunnels.....	2069	Veränderung der Benutzbarkeit in der Straße Am Eichenplatz .....	2071
Herstellung einer Erschließungsanlage im Stadtteil Othmarschen.....	2070	Beabsichtigung der Widmung einer Wegefläche in der Straße Albertiweg.....	2071
Beabsichtigung der Widmung einer Wegefläche in der Straße Eckhoffplatz.....	2070	Beabsichtigung der Widmung einer Wegefläche in der Straße Osterfeld .....	2072
Beabsichtigung der Widmung einer Wegefläche in der Straße Jan-Külper-Weg.....	2070	Teilflächige Widmung im Bezirk Eimsbüttel.....	2072
Widmung einer Wegefläche in der Straße Adalbertstraße .....	2070	Teilflächige Widmung im Bezirk Eimsbüttel.....	2072
Widmung einer Wegefläche in der Straße Baumläuferweg .....	2070	Beabsichtigung der Veränderungen der Benutzbarkeit öffentlicher Wegeflächen und Widmung von Wegeflächen – Hauke-Haien-Weg –.....	2072
Widmung einer Wegefläche in der Straße Nordquistweg.....	2071	Beabsichtigung einer Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen und Widmung von Wegeflächen – Sarenweg –.....	2072
Entwidmung einer Wegefläche in der Straße Felicitas-Kukuck-Straße.....	2071	Entwidmung einer öffentlichen Wegefläche.....	2073

## BEKANNTMACHUNGEN

### Anordnung zur Durchführung des Prostituiertenschutzgesetzes

Vom 28. November 2017

#### I

Zuständig für die Durchführung des Prostituiertenschutzgesetzes (ProstSchG) vom 21. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2372) und der darauf gestützten Rechtsverordnungen in der jeweils geltenden Fassung ist, soweit dort oder nachstehend nichts anderes bestimmt ist,

das Bezirksamt Altona.

#### II

Zuständig für die Aufgaben nach § 10 ProstSchG ist die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz.

#### III

Fachbehörde nach §§ 42 und 44 bis 46 des Bezirksverwaltungsgesetzes vom 6. Juli 2006 (HmbGVBl. S. 404, 452), zuletzt geändert am 4. April 2017 (HmbGVBl. S. 92, 94), in der jeweils geltenden Fassung ist

die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration.

#### IV

Diese Anordnung tritt mit Wirkung vom 1. Juli 2017 in Kraft.

Gegeben in der Versammlung des Senats,  
Hamburg, den 28. November 2017.

Amtl. Anz. S. 2069

### Planfeststellungsbeschluss vom 23. November 2017 für den Ersatzneubau des Ingenieurbauwerks K30 im Zuge der A7 südlich des Elbtunnels

Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation hat am 23. November 2017 den Planfeststellungsbeschluss für den Ersatzneubau des Ingenieurbauwerks K30, das unmittelbar an die südliche Öffnung der vier Elbtunnelröhren anschließt, erlassen.

Eine Ausfertigung des Beschlusses liegt mit einer Rechtsbehelfsbelehrung und einer Ausfertigung des festgestellten Plans vom 8. Dezember 2017 bis einschließlich 21. Dezember 2017 in der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Alter Steinweg 4, 20459 Hamburg (montags bis

donnerstags 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, freitags 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr), in Raum 607 zur Einsicht aus.

An Wochenenden sowie gesetzlichen Feiertagen ist die Behörde geschlossen.

Der Planfeststellungsbeschluss wird dem Träger des Vorhabens, denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, und den Vereinigungen, über deren Stellungnahmen entschieden worden ist, zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt.

Der Planfeststellungsbeschluss sowie Auszüge aus den Planunterlagen sind ab dem 8. Dezember 2017 auch im Internet unter der Adresse <http://www.hamburg.de/bwvi/np-planfeststellungsverfahren/> zu finden.

Hamburg, den 27. November 2017

**Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation**

Amtl. Anz. S. 2069

## Herstellung einer Erschließungsanlage im Stadtteil Othmarschen

### Endgültige Herstellung:

Nach § 49 Absatz 5 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83), zuletzt geändert am 16. November 2016 (HmbGVBl. S. 473), wird bekannt gemacht:

Die nachstehend aufgeführte Erschließungsanlage ist endgültig hergestellt worden:

Lfd. Nr. Bezeichnung der Erschließungsanlage

- |   |   |
|---|---|
| 1 | Othmarscher Kirchenweg von Flurstück 3251 einschließlich (ehemalige Einmündung Hirtenweg) bis Othmarscher Mühlenweg |
|---|---|

Die Bekanntmachung ist auch unter [www.hamburg.de/fb/anliegerbeitraege](http://www.hamburg.de/fb/anliegerbeitraege) einzusehen.

Hamburg, den 5. Dezember 2017

**Die Finanzbehörde** Amtl. Anz. S. 2070

## Beabsichtigung der Widmung einer Wegefläche in der Straße Eckhoffplatz

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Lurup, Ortsteil 220, eine etwa 205 m<sup>2</sup> große (Flurstück 7538 teilweise), eine etwa 83 m<sup>2</sup> große (Flurstück 4928 teilweise) sowie eine etwa 0,04 m<sup>2</sup> große (Flurstück 5285 teilweise), in der Straße Eckhoffplatz liegende Wegefläche mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Pläne über den Verlauf der zu widmenden Flächen liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 20. November 2017

**Das Bezirksamt Altona**

Amtl. Anz. S. 2070

## Beabsichtigung der Widmung einer Wegefläche in der Straße Jan-Külper-Weg

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Lurup, Ortsteil 220, eine etwa 1002 m<sup>2</sup> große (Flurstück 5321), eine etwa 251 m<sup>2</sup> große (Flurstück 7473), eine etwa 346 m<sup>2</sup> große (Flurstück 5174), eine etwa 535 m<sup>2</sup> große (Flurstück 5334), eine etwa 143 m<sup>2</sup> große (Flurstück 5205) sowie eine etwa 166 m<sup>2</sup> große (Flurstück 5336), in der Straße Jan-Külper-Weg liegende Wegefläche mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Pläne über den Verlauf der zu widmenden Flächen liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 20. November 2017

**Das Bezirksamt Altona**

Amtl. Anz. S. 2070

## Widmung einer Wegefläche in der Straße Adalbertstraße

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Osdorf, Ortsteil 221, eine etwa 1892 m<sup>2</sup> große, in der Straße Adalbertstraße liegende Wegefläche (Flurstück 1887 teilweise) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Raum 305, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden. Der räumliche Umfang dieser Widmung ergibt sich aus den entsprechenden Lageplänen und ist gelb gekennzeichnet.

Hamburg, den 21. November 2017

**Das Bezirksamt Altona**

Amtl. Anz. S. 2070

## Widmung einer Wegefläche in der Straße Baumläuferweg

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Lurup, Ortsteil 220, eine etwa 1248 m<sup>2</sup> große, in der Straße Baumläuferweg liegende Wege-

fläche (Flurstück 1395) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Raum 305, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden. Der räumliche Umfang dieser Widmung ergibt sich aus den entsprechenden Lageplänen und ist gelb gekennzeichnet.

Hamburg, den 21. November 2017

**Das Bezirksamt Altona**

Amtl. Anz. S. 2070

### Widmung einer Wegefläche in der Straße Nordquistweg

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Groß Flottbek, Ortsteil 218, eine etwa 748 m<sup>2</sup> große, in der Straße Nordquistweg liegende Wegefläche (Flurstück 1287) bis einschließlich Kehre mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Wegefläche von der Kehre bis zur Grundstücksgrenze von Hausnummer 8 wird nur für den Fußgänger- und Fahrradverkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Raum 305, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden. Der räumliche Umfang dieser Widmung ergibt sich aus den entsprechenden Lageplänen und ist gelb gekennzeichnet.

Hamburg, den 21. November 2017

**Das Bezirksamt Altona**

Amtl. Anz. S. 2071

### Entwidmung einer Wegefläche in der Straße Felicitas-Kukuck-Straße

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Ottensen, Ortsteil 210, in der Straße Felicitas-Kukuck-Straße eine etwa 23 m<sup>2</sup> große Wegefläche (Flurstück 5336) mit sofortiger Wirkung als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich entwidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Raum 305, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden. Der räumliche Umfang dieser Entwidmung ergibt sich aus den entsprechenden Lageplänen und ist gelb gekennzeichnet.

Hamburg, den 21. November 2017

**Das Bezirksamt Altona**

Amtl. Anz. S. 2071

### Entwidmung einer Wegefläche in der Straße Neue Große Bergstraße

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Altona-Altstadt, Ortsteil 203, eine etwa 41 m<sup>2</sup> große Wegefläche (Flurstück 2522-1) mit

sofortiger Wirkung als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich entwidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Raum 305, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden. Der räumliche Umfang dieser Entwidmung ergibt sich aus den entsprechenden Lageplänen und ist gelb gekennzeichnet.

Hamburg, den 21. November 2017

**Das Bezirksamt Altona**

Amtl. Anz. S. 2071

### Veränderung der Benutzbarkeit in der Straße Am Eichenplatz

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) mit Änderungen wird der Umfang der bisherigen Widmung der im Bezirk Altona, Gemarkung Osdorf, Ortsteil 221, in der Straße Am Eichenplatz liegenden Wegefläche, hier das etwa 561 m<sup>2</sup> große Flurstück 5841, mit sofortiger Wirkung auf den Rad- und Fußgängerverkehr reduziert.

Die Pläne über den Verlauf der zu widmenden Fläche liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 22. November 2017

**Das Bezirksamt Altona**

Amtl. Anz. S. 2071

### Beabsichtigung der Widmung einer Wegefläche in der Straße Albertiweg

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona in der Gemarkung Klein Flottbek, Ortsteil 219, eine etwa 2535 m<sup>2</sup> große (Flurstück 255) und in der Gemarkung Othmarschen, Ortsteil 219, eine etwa 1760 m<sup>2</sup> große (Flurstück 280 teilweise), in der Straße Albertiweg liegende Wegefläche mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Pläne über den Verlauf der zu widmenden Flächen liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 22. November 2017

**Das Bezirksamt Altona**

Amtl. Anz. S. 2071

## Beabsichtigung der Widmung einer Wegefläche in der Straße Osterfeld

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Sülldorf, Ortsteil 226, eine etwa 1114 m<sup>2</sup> große, in der Straße Osterfeld liegende Wegefläche (Flurstück 3447) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Pläne über den Verlauf der zu widmenden Fläche liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 22. November 2017

**Das Bezirksamt Altona**

Amtl. Anz. S. 2072

## Teilflächige Widmung im Bezirk Eimsbüttel

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) werden die im Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 318, Gemarkung Lokstedt (Flurstücke 664-1, 660-1 und 660-2 teilweise), in der Straße Bei der Pulvermühle belegenen Wegeflächen mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Hamburg, den 23. November 2017

**Das Bezirksamt Eimsbüttel**

Amtl. Anz. S. 2072

## Teilflächige Widmung im Bezirk Eimsbüttel

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) wird die im Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 319, Gemarkung Schnelsen (Flurstück 1797-1 teilweise), in der Straße Eschenbrook belegene Wegefläche mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Hamburg, den 23. November 2017

**Das Bezirksamt Eimsbüttel**

Amtl. Anz. S. 2072

## Beabsichtigung der Veränderungen der Benutzbarkeit öffentlicher Wegeflächen und Widmung von Wegeflächen - Hauke-Haien-Weg -

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die Widmung für die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Alt-Rahlstedt, Ortsteil 526, belegene öffentliche Wegefläche Hauke-Haien-Weg (Flurstück 4039 teilweise), von ausschließlich der Zufahrt Haus Nummer 18 bis Am Hegen verlaufend, mit sofortiger

Wirkung auf den öffentlichen Fußgängerverkehr beschränkt (orange markierter Bereich) und vor der Zufahrt Haus Nummer 18 liegend mit sofortiger Wirkung auf den öffentlichen Fußgängerverkehr und Anliegerverkehr mit Fahrzeugen bis zu 2,8 t zulässigen Gesamtgewichts beschränkt (pink markierter Bereich).

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Alt-Rahlstedt, Ortsteil 526, belegene Verbreiterungsfläche Hauke-Haien-Weg (Flurstück 4039 teilweise), von Haus Nummer 26 bis zum Ende der Kehre verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr, und weiter bis einschließlich der Zufahrt Haus Nummer 18 verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Fußgängerverkehr und Anliegerverkehr bis 2,8 t zulässigen Gesamtgewichts gewidmet (gelb markierter Bereich).

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (farblich markierte Bereiche), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 215, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 20. November 2017

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 2072

## Beabsichtigung einer Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen und Widmung von Wegeflächen - Sarenweg -

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die Widmung für die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Wohldorf, Ortsteil 523, belegene öffentliche Wegefläche Sarenweg (Flurstück 282 [232 m<sup>2</sup>]), von Alsterblick bis zur Alster verlaufend, mit sofortiger Wirkung auf den Fußgängerverkehr beschränkt (orange markierter Bereich).

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Duvenstedt, Ortsteil 522, belegene Wegefläche Sarenweg (Flurstück 1041 [2630 m<sup>2</sup>]) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Widmung der Wegefläche ab Haus Nummer 162 bis zur Alster wird mit sofortiger Wirkung auf den öffentlichen Fußgängerverkehr beschränkt (gelb markierter Bereich).

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (farblich markierte Bereiche), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 215, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 22. November 2017

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 2072

## Entwidmung einer öffentlichen Wegefläche

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-

GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Harburg, Gemarkung Harburg, Ortsteil 701, belegene Wegefläche der Knoopstraße auf dem Flurstück 5871 für den öffentlichen Verkehr entwidmet.

Es handelt sich um die 436 m<sup>2</sup> große Wegefläche gegenüber Haus Nummer 2. Die Fläche ist für den öffentlichen Verkehr entbehrlich.

Der Plan über den Verlauf der zu entwidmenden Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Fachamt Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Harburg, Harburger Rathausplatz 4, Zimmer 216, 21073 Hamburg, zur Einsicht für jedermann aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll bei oben genannter Dienststelle vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 23. November 2017

**Das Bezirksamt Harburg**

Amtl. Anz. S. 2073

# ANZEIGENTEIL

## Behördliche Mitteilungen

### Öffentliche Ausschreibung

**Vergabenummer: 17 A 0377**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: + 49 (0)40/4 28 42 - 2 00,  
Telefax: + 49 (0)40/4 27 92 - 12 00  
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabe: **17 A 0377**

**Tischlerarbeiten**

84121 B 2017 BBN 2017

Teilmaßnahme 00008 Bundeswehrkrankenhaus

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Es werden elektronische Angebote akzeptiert.

d) Art des Auftrages:

**Ausführen von Bauleistungen**

e) Ort der Ausführung:

Lesserstraße 180, 22049 Hamburg,

f) Art und Umfang der Leistung:

1 Stück T 90 RS Innentür, zweiflügelig, 1 Stück T 30 Außentür, 1 Stück Abdeckung aus Holzwerkstoff 0,60 x 3,1 m, 3 Stück Türstopper.

g) Entfällt

h) Nein

i) Beginn der Ausführung: 6. März 2018  
Fertigstellung: 8. März 2018

j) Nebenangebote sind zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Die elektronischen Vergabeunterlagen liegen bei bi-online.de zum kostenlosen Download unter dem bilink:

<https://service.bi-online.de/tenderdocuments/D430736769>

bereit.

Eine kostenlose Registrierung wird empfohlen, um automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Fragen zum Vergabeverfahren informiert zu werden.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: Entfällt, siehe Buchstabe k) Anforderung der Vergabeunterlagen.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Vergabestelle, siehe Buchstabe a).

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch

q) Angebotseröffnung:

14. Dezember 2017, 10.00 Uhr,  
Ort: siehe Buchstabe a), Raum 8.01

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.

s) Entfällt

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Nachweise zur Eignung:

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: keine

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 11. Januar 2018

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: + 49/(0)40/428 42-450

x) Sonstige Angaben:

Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt

[vergabestelle@bba.hamburg.de](mailto:vergabestelle@bba.hamburg.de)

Hamburg, den 29. November 2017

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

971

### Auftragsbekanntmachung

#### Bauftrag

Richtlinie 2014/24/EU

## ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

### I.1) Name und Adressen

Freie und Hansestadt Hamburg,  
FB SBH | Schulbau Hamburg,  
Einkauf/Vergabe,  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): Einkauf/Vergabe  
E-Mail: [vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de)  
Telefax: +49/40/427 31-01 43

NUTS-Code: DE600

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.hamburg.de/schulbau/>

### I.2) Gemeinsame Beschaffung

### I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://www.hamburg.de/ausschreibungen>.

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen.

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen.

### I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

### I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

## ABSCHNITT II: GEGENSTAND

### II.1) Umfang der Beschaffung

#### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

SBH VOB OV 095-17 TG – Umbau H Gebäude der Stadtteilschule Stellingen, Brehmweg 60 in 22527 Hamburg, hier: Starkstrom, Schwachstrom, Heizung, Schlosser.

Referenznummer der Bekanntmachung:

SBH VOB OV 095-17 TG

#### II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 45214220

#### II.1.3) Art des Auftrags: Bauauftrag

#### II.1.4) Kurze Beschreibung:

Bei dem bestehenden H-Gebäude handelt es sich um ein 3-geschossiges Schulgebäude mit zwei langen Klassentrakten, welche an zwei Stellen durch Treppenhäuser miteinander verbunden sind.

Der aus dieser Gebäudegeometrie resultierende Innenhof soll im Zuge der Baumaßnahme mit einer Sheddachkonstruktion überdacht, in allen Geschossen eine umlaufende Galerie mit Balkonen angebaut und das Erdgeschoss mit einer Treppenanlage bis zum I. Obergeschoss und einem darunter liegenden Lager/Archiv ausgebaut werden.

#### II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 215.000,- Euro

#### II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen: 4

### II.2) Beschreibung

#### II.2.1) Bezeichnung des Auftrags

Starkstrom

Los-Nr.: 1

#### II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s): 45315300, 45311200

#### II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE6

Hauptort der Ausführung:

	Brehmweg 60 in 22527 Hamburg.	II.2.10)	Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
II.2.4)	Beschreibung der Beschaffung: – ca. 7000 m Kabel, – 1 UV, – ca. 200 Installationsobjekte, – ca. 250 Leuchten montieren, – SiBe, – Blitzschutz.	II.2.11)	Angaben zu Optionen Optionen: nein
II.2.5)	Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien: Preis	II.2.12)	Angaben zu elektronischen Katalogen
II.2.6)	Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 87.000,- Euro	II.2.13)	Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
II.2.7)	Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 12 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein	II.2.14)	Zusätzliche Angaben Voraussichtlicher Ausführungszeitraum: ca. Juni 2018 bis Mai 2019.
II.2.10)	Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein	II.2)	<b>Beschreibung</b>
II.2.11)	Angaben zu Optionen Optionen: nein	II.2.1)	Bezeichnung des Auftrags Wärmeversorgungsanlagen – Heizung Los-Nr.: 3
II.2.12)	Angaben zu elektronischen Katalogen	II.2.2)	Weitere(r) CPV-Code(s): 45331000
II.2.13)	Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein	II.2.3)	Erfüllungsort NUTS-Code: DE6 Hauptort der Ausführung: Brehmweg 60 in 22527 Hamburg.
II.2.14)	Zusätzliche Angaben Voraussichtlicher Ausführungszeitraum: ca. Juni 2018 bis Mai 2019.	II.2.4)	Beschreibung der Beschaffung: – 10 Heizkörper, – ca. 500 m Heizungsrohr DN15-DN40 mit Formteilen und Armaturen, – ca. 350 m <sup>2</sup> Fußbodenheizung.
II.2)	<b>Beschreibung</b>	II.2.5)	Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien: Preis
II.2.1)	Bezeichnung des Auftrags Schwachstrom Los-Nr.: 2	II.2.6)	Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 56.000,- Euro
II.2.2)	Weitere(r) CPV-Code(s): 31320000, 45315100, 45311200	II.2.7)	Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 12 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
II.2.3)	Erfüllungsort NUTS-Code: DE6 Hauptort der Ausführung: Brehmweg 60 in 22527 Hamburg.	II.2.10)	Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
II.2.4)	Beschreibung der Beschaffung: – ca. 6000 m Kabel, – ELA, – Hausalarmanlage.	II.2.11)	Angaben zu Optionen Optionen: nein
II.2.5)	Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien: Preis	II.2.12)	Angaben zu elektronischen Katalogen
II.2.6)	Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 30.000,- Euro	II.2.13)	Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
II.2.7)	Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 12 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein	II.2.14)	Zusätzliche Angaben Voraussichtlicher Ausführungszeitraum: ca. Juni 2018 bis Mai 2019.
		II.2)	<b>Beschreibung</b>
		II.2.1)	Bezeichnung des Auftrags Schlosserarbeiten Los-Nr.: 4

- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s): 45262670
- II.2.3) Erfüllungsort  
NUTS-Code: DE6  
Hauptort der Ausführung:  
Brehmweg 60 in 22527 Hamburg.
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
– Stabgeländer Treppenläufe ca. 17 lfm.,  
– Stabgeländer Galerie ca. 75 lfm.,  
– Geländer innen Treppenlauf ca. 18 lfm.,  
– Unterkonstruktion für 6 Balkone an der Galerie gesamt ca. 41 lfm.
- II.2.5) Zuschlagskriterien  
Die nachstehenden Kriterien: Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert  
Wert ohne MwSt.: 42.000,- Euro
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems  
Laufzeit in Monaten: 8  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen  
Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben  
Voraussichtlicher Ausführungszeitraum:  
ca. Oktober 2018 bis Mai 2019.
- Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate).  
– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate).  
– Umsätze aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren gem. § 6a EU Nr. 2c Satz 1 VOB/A
- und:  
– gültige Freistellungsbescheinigung.
- Möglicherweise geforderte Mindeststandards:  
Der durchschnittliche Jahresumsatz über die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die angegeben werden, muss pro Los mindestens das Einfache der Schätzkosten der ausgeschrieben Leistung erreichen.
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer oder mindestens 3 Referenzen gem. § 6a EU Nr. 3a VOB/A zu vergleichbaren Leistungen – nicht älter als 3 Jahre.
- III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:
- III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

#### ABSCHNITT IV: VERFAHREN

#### ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister  
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:  
Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer oder:  
Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend).
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer oder:  
Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate).  
– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate).  
– Umsätze aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren gem. § 6a EU Nr. 2c Satz 1 VOB/A
- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart  
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem
- IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs
- IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)  
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge  
19. Dezember 2017, 10.00 Uhr
- IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können  
Deutsch



- IV.2.6) Bindefrist des Angebots  
Das Angebot muss gültig bleiben bis:  
20. Februar 2018
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote  
19. Dezember 2017, 10.00 Uhr  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg  
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

#### ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**  
Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>  
Hinter dem Wort „LINK“ sind dort jeweils pro Los die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebenen Leistungen zum Download kostenfrei hinterlegt.  
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.  
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.  
Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.  
Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren  
Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg  
Deutschland  
Telefax: +49/40/427310499
- VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren
- VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen  
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einrei-

chen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt  
SBH | Schulbau Hamburg, Rechtsabteilung U 1,  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Deutschland  
E-Mail: [vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de)  
Telefax: +49/40/42731-0143
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
14. November 2017

Hamburg, den 17. November 2017

**Die Finanzbehörde**

972

#### Auftragsbekanntmachung

##### Bauftrag

Richtlinie 2014/24/EU

#### ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name und Adressen**  
Freie und Hansestadt Hamburg,  
FB SBH | Schulbau Hamburg,  
Einkauf/Vergabe,  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): Einkauf/Vergabe  
E-Mail: [vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de)  
Telefax: +49/40/42731-0143  
NUTS-Code: DE600  
Internet-Adresse(n):  
Hauptadresse: <http://www.hamburg.de/schulbau/>
- I.2) **Gemeinsame Beschaffung**
- I.3) **Kommunikation**  
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://www.hamburg.de/ausschreibungen>.  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen.  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen.
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**  
Regional- oder Kommunalbehörde

- I.5) **Haupttätigkeit(en)**  
Allgemeine öffentliche Verwaltung
- ABSCHNITT II: GEGENSTAND**
- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:  
SBH VOB OV 001-18 TG – Neubau der STS Lurup, Flurstraße 15 in 22549 Hamburg – hier: Putz, Estrich, Siele, Trockenbau.  
Referenznummer der Bekanntmachung:  
SBH VOB OV 001-18 TG
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 45214220
- II.1.3) Art des Auftrags: Bauauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung:  
Die Stadtteilschule Lurup erhält einen Ergänzungs-Neubau in Hamburg Lurup. Dieser Stadtteil befindet sich im Nordwesten von Hamburg. Der Neubau wird auf einem Grundstück entstehen, das bisher vom SV Lurup als Sportplatz (Jonny Arfert Sportplatz) genutzt wurde.  
Das Gebäude verfügt über ein Untergeschoss (U1) mit einer Einfachsporthalle und einer Zweifachsporthalle sowie Technik und Lagerräumen und drei Obergeschossen (E0, E1, E2).  
In den Obergeschossen sind unter anderem folgende Nutzungen vorgesehen: Unterrichtsräume, Lehrer- und Verwaltungszimmer, Mehrzweckhalle, Mensa mit Küche, Mediathek und eine Community School bestehend aus Jugend- und Stadtteilcafe und Seminarräumen.  
Das Gebäude ist terrassenförmig geplant, das heißt die Geschossflächen werden von Geschoss zu Geschoss kleiner.
- II.1.5) Geschätzter Gesamtwert  
Wert ohne MwSt.: 2.465.000,- Euro
- II.1.6) Angaben zu den Losen  
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja  
Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen: 4
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags  
Putzarbeiten  
Los-Nr.: 1
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s): 45410000
- II.2.3) Erfüllungsort  
NUTS-Code: DE6  
Hauptort der Ausführung:  
Flurstraße 15 in 22549 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Innenausbau eines 4-geschossigen Gebäudes mit Innenputzarbeiten mit einlagigem Kalkzementputz Q2, inkl. Untergrundvorbereitung und Kellschnitte.  
Betonuntergrund ca. 1865 m<sup>2</sup>, Mauerwerkuntergrund ca. 350 m<sup>2</sup>.
- II.2.5) Zuschlagskriterien  
Die nachstehenden Kriterien: Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert  
Wert ohne MwSt.: 43.000,- Euro
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems  
Laufzeit in Monaten: 10  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen  
Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben  
Voraussichtlicher Ausführungszeitraum:  
ca. April 2018 bis Januar 2019
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags  
Estricharbeiten  
Los-Nr.: 2
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s): 45262320, 45262321
- II.2.3) Erfüllungsort  
NUTS-Code: DE6  
Hauptort der Ausführung:  
Flurstraße 15 in 22549 Hamburg.
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Innenausbau eines 4-geschossigen Gebäudes mit CT-Estrich als schwimmender Estrich in unterschiedlichen Stärken, CT-Estrich als Heizestrich in unterschiedlichen Stärken und CAF-Estrich als schwimmender Estrich in unterschiedlichen Stärken.  
Grobmassen:  
– CT-Estrich ca. 5.300 m<sup>2</sup>  
– CT-Estrich als Heizestrich ca. 1.400 m<sup>2</sup>  
– CAF-Estrich als schwimmender Estrich ca. 4.980 m<sup>2</sup>
- II.2.5) Zuschlagskriterien  
Die nachstehenden Kriterien: Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert  
Wert ohne MwSt.: 443.000,- Euro
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems  
Laufzeit in Monaten: 11  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

<p>II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: nein</p> <p>II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen</p> <p>II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein</p> <p>II.2.14) Zusätzliche Angaben Voraussichtlicher Ausführungszeitraum: ca. April 2018 bis Februar 2019.</p>	<p>II.2) <b>Beschreibung</b></p> <p>II.2.1) Bezeichnung des Auftrags Trockenbauarbeiten Los-Nr.: 4</p> <p>II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s): 44112310, 45421141, 45421146</p> <p>II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DE6 Hauptort der Ausführung: Flurstraße 15 in 22549 Hamburg.</p> <p>II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Innenausbau eines 4-geschossigen Gebäudes mit Gipskartonständerwänden und abgehängten Decken miterhöhten Anforderungen an die Grundrissgestaltung. Wände und Decken teilweise mit Wandabsorbieren und Akustikdecken. Holzwoledeckenplatten ca. 9000m<sup>2</sup>, Wände ca. 6800 m<sup>2</sup>.</p> <p>II.2.5) Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien: Preis</p> <p>II.2.6) Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 1.596.000,- Euro</p> <p>II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 12 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein</p> <p>II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein</p> <p>II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: nein</p> <p>II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen</p> <p>II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein</p> <p>II.2.14) Zusätzliche Angaben Voraussichtlicher Ausführungszeitraum: ca. April 2018 bis März 2019.</p>
<p>II.2) <b>Beschreibung</b></p> <p>II.2.1) Bezeichnung des Auftrags Sielanlagen Los-Nr.: 3</p> <p>II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s): 45232130, 45112100, 45232411, 45112500</p> <p>II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DE6 Hauptort der Ausführung: Flurstraße 15 in 22549 Hamburg.</p> <p>II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Entwässerungskanalarbeiten für Schmutz- und Regenwasser einschließlich Versickerungsanlagen. Leistungsumfang: – Erdarbeiten ca. 2.500m<sup>3</sup> – Abwasserleitungen ca. 1.400 m DN 100-300 – Schächte ca. 48 Stück – Versickerungsanlage: ca. 550m<sup>3</sup> Speichervolumen</p> <p>II.2.5) Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien: Preis</p> <p>II.2.6) Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 383.000,- Euro</p> <p>II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 14 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein</p> <p>II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein</p> <p>II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: nein</p> <p>II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen</p> <p>II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein</p> <p>II.2.14) Zusätzliche Angaben Voraussichtlicher Ausführungszeitraum: ca. April 2018 bis Mai 2019.</p>	<p><b>ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN</b></p> <p>III.1) <b>Teilnahmebedingungen</b></p> <p>III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer oder: Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend).</p>

## III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eigenkriterien:

- Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer oder:
- Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate).
- Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate).
- Umsätze aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren gem. § 6a EU Nr. 2c Satz 1 VOB/A

und:

- gültige Freistellungsbescheinigung.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Der durchschnittliche Jahresumsatz über die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die angegeben werden, muss pro Los mindestens das Einfache der Schätzkosten der ausgeschriebenen Leistung erreichen.

## III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eigenkriterien:

- Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer oder mindestens 3 Referenzen gem. § 6a EU Nr. 3a VOB/A zu vergleichbaren Leistungen – nicht älter als 3 Jahre.

## III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

## III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

## III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

**ABSCHNITT IV: VERFAHREN**IV.1) **Beschreibung**

## IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

## IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

## IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

## IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)  
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: jaIV.2) **Verwaltungsangaben**

## IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

## IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

5. Januar 2018, 10.00 Uhr

## IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Anforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können  
Deutsch

## IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis:  
6. März 2018

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote  
5. Januar 2018, 10.00 Uhr

An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg  
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

**ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN**VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „LINK“ sind dort jeweils pro Los die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebenen Leistungen zum Download kostenfrei hinterlegt.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

## VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer bei der Behörde  
für Stadtentwicklung und Wohnen  
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg  
Deutschland  
Telefax: +49/40/427310499

## VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

## VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

SBH | Schulbau Hamburg, Rechtsabteilung U 1,  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Deutschland

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de  
Telefax: +49/40/4 27 31 - 01 43

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
24. November 2017

Hamburg, den 28. November 2017

**Die Finanzbehörde**

973

### Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,  
Einkauf/Vergabe,  
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,  
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de  
Internet:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).  
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 130-17 IE**
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
Es werden nur schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Willhöden 74, 22587 Hamburg
- f) Im Rahmen der Umsetzung baulicher Einzelsanierungs- und Umbaumaßnahmen am Standort Marion Dönhoff Gymnasium, Willhöden 74 in HH-Blankenese werden an den bestehenden Häusern 4 und 10 Umbaumaßnahmen durchgeführt. Haus 4 wird zu einem naturwissenschaftlichen Fachzentrum umgebaut. Haus 10 wurde bereits zu einem Ganztagesbereich mit Küche und Speiseraum umgebaut. Bei Haus 4 wird im Außenbereich ein

neuer Hauptzugang und neue Aufenthaltsflächen als „grünes Klassenzimmer“ geschaffen. Bei Haus 10 wird die angrenzende Freifläche mit einer Wegerschließung und befestigten Bereichen, um zwei schuleigene Tischtennisplatten einzubauen, neu angelegt. Die Baumaßnahme findet im laufenden Betrieb der Schule statt.

Hier: Gala-Bauarbeiten

- Baumpflegearbeiten
- Erdarbeiten
- Entwässerung
- Beleuchtung
- Betonfertigteile/Winkelstützen, etc.
- Befestigte Flächen
- Vegetationsarbeiten
- Pflanzenlieferung
- Ausstattung/Möblierung

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsansprüchen nach dem HmbTG sein.

- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Beginn der Ausführung (sofern möglich):  
ca. Februar 2018  
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:  
ca. Juli 2018
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie sowohl auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>  
als auch auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>  
Hinter dem Wort „LINK“ sind dort die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.  
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.  
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.
- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 19. Dezember 2017 um 10.00 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:  
SBH | Schulbau Hamburg,  
Einkauf/Vergabe,  
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist 19. Dezember 2017 um 10.00 Uhr.  
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o): 19. Dezember 2017 um 10.00 Uhr.

Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Angebot vorzulegen.

- v) Die Bindefrist endet am 25. Januar 2018.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
SBH | Schulbau Hamburg,  
Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 37
- x) Zuschlagskriterien:  
Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- y) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:

SBH Homepage:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

und Zentrale Veröffentlichungsplattform:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen>

Informationen werden per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 28. November 2017

**Die Finanzbehörde**

974

#### Verhandlungsverfahren

#### mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb (EU) (VgV)

**Verfahren: 2017000189 – Interne Revision für den Landesbetrieb Immobilien und Grundvermögen (LIG)**

**Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg**

- A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Finanzbehörde Hamburg,  
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland

- B) Art der Vergabe  
Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb (EU) [VgV].
- C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind  
Die Einreichung der Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung  
Der Landesbetrieb Immobilien und Grundvermögen plant den Abschluss eines Vertrages über interne Revisionsdienstleistungen im Zeitraum 2018 bis 2021/2022. Das formelle Verfahren wird von der Zentralen Vergabestelle der Finanzbehörde geführt.
- E) Entfällt
- F) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten  
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- G) Entfällt
- H) Die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können  
Die Vergabeunterlagen können unter [www.bieterportal.hamburg.de](http://www.bieterportal.hamburg.de) eingesehen werden. An dieser Stelle ist auch der Teilnahmeantrag digital einzureichen.
- I) Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist  
Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
28. Dezember 2017, 10.00 Uhr
- J) Entfällt
- K) Entfällt
- L) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen  
Die vorzulegenden Unterlagen sind der im Amtsblatt der EU zu dieser Ausschreibung veröffentlichten Auftragsbekanntmachung zu entnehmen.
- M) Entfällt
- N) Entfällt

Hamburg, den 27. November 2017

**Die Finanzbehörde**

975

#### Offenes Verfahren (EU) (VgV)

**Verfahren: 2017000193 – Glas- und Gebäudereinigung in der Schule Kielkamp, Kielkamp 16, 22761 Hamburg ab dem 1. September 2018 bis auf Weiteres**

**Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg**

- A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind  
Finanzbehörde Hamburg,  
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland
- B) Art der Vergabe  
Offenes Verfahren (EU) [VgV].
- C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

- D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung  
 Glas- und Gebäudereinigung in der Schule Kielkamp, Kielkamp 16, 22761 Hamburg, ab dem 1. September 2018 bis auf Weiteres.  
 Ausgeschrieben wird die Glas- und Gebäudereinigung in der Schule Kielkamp, Kielkamp 16, 22761 Hamburg. Bei dem Objekt handelt es sich um eine Schule mit einer Gesamtreinigungsfläche von 3977m<sup>2</sup> für die Unterhaltsreinigung und 1360 m<sup>2</sup> (plus 45 Oberlichter) für die Glas- und Fensterrahmenreinigung.
- E) Entfällt
- F) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten  
 Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist  
 Vom 1. September 2018 bis auf Weiteres.
- H) Die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können  
 Submissionsstelle Finanzbehörde  
 Hauptgeschäftsstelle  
 Gänsemarkt 36 (Raum 100), 20354 Hamburg  
 Telefon: +49/40/42823-1380  
 Telefax: +49/40/42731-0747  
 Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe.
- I) Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist  
 Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
 15. Januar 2018, 10.00 Uhr,  
 Bindefrist: 31. August 2018

- J) Entfällt
- K) Entfällt
- L) Entfällt
- M) Entfällt
- N) Die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden  
 Freie Verhältniswahl Preis/Leistung.

Hamburg, den 27. November 2017

**Die Finanzbehörde**

976

### Öffentliche Ausschreibung

Die Justizbehörde Hamburg – Zentralamt Z12 –, Suhrkamp 100, 22335 Hamburg, beabsichtigt die Vergabe der **Lieferung von Molkereierzeugnissen** für alle Hamburger Justizvollzugsanstalten und den Einkaufskooperationspartnern (fördern und wohnen AöR und die Elbe Werkstätten GmbH) im Wettbewerb für den Zeitraum vom 1. Februar 2018 bis 31. Januar 2019 zu vergeben.

Vergabekriterium sind Preis (90 %) und Energieeffizienz (10 %)!

Einreichungstermin ist der 4. Januar 2018, 10.00 Uhr

Vergabenummer: **ÖA-Z12-45/2017**.

Interessierte Anbieter erhalten die Vergabeunterlagen per E-Mail unter [ausschreibungen@justiz.hamburg.de](mailto:ausschreibungen@justiz.hamburg.de) oder zum Download auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform: <http://www.hamburg.de/ausschreibungen>.

Hamburg, den 28. November 2017

**Die Justizbehörde**

977

## Sonstige Mitteilungen

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:  
 GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
 Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 001-18 IE**  
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
 Neubau Fachklassengebäude am Standort Eißendorfer Straße 26.  
 Hier: Rohbauarbeiten  
 Bauauftrag: Rohbauarbeiten  
 Ausführungsfrist voraussichtlich:  
 Februar 2018 bis Oktober 2018  
 Schlusstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:  
 9. Januar 2017, 10.00 Uhr  
 Kontaktstelle:  
 GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
 Einkauf/Vergabe  
 E-Mail: [Einkauf@gmh.hamburg.de](mailto:Einkauf@gmh.hamburg.de)  
 Telefax: 040/42731-0143

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen sie unter:

<http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/bauausschreibungen.html>

Hamburg, den 24. November 2017

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 978

### Bekanntmachung (national)

- a) HafenCity Hamburg GmbH  
 Telefon: 040/374726-0, Telefax: 040/374726-26  
 E-Mail: [runte@hafencity.com](mailto:runte@hafencity.com)
- b) Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach der VOB/A.  
 Vergabenummer: **Hü-171124**
- c) Es werden nur schriftliche Angebote in Papierform akzeptiert.

2084

Dienstag, den 5. Dezember 2017

Amtl. Anz. Nr. 94

Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden elektronische Angebote in Textform nach § 126b BGB akzeptiert.

- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Entfällt
- f) 130 m<sup>2</sup> Plattenverlegung, 115 m<sup>2</sup> Großsteinpflasterung, 100 m<sup>2</sup> Mauerverblendung mit Fassadenklinker, 60 m Geländer u. Handläufe, 108 m Stufen, 1 St. Baumpflanzung.
- g) Entfällt
- h) nein
- i) Beginn der Ausführung (sofern möglich): 9. März 2018  
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: 31. Mai 2018
- j) Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.
- k) Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg (<http://www.hamburg.de/oeffentliche-auftraege/>) elektronisch abrufbar.  
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht, ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.
- l) Höhe der Kosten: 40,- Euro  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger:  
WES LandschaftsArchitektur PartG mbB  
IBAN: DE55 2007 0024 0502 1423 00  
Geldinstitut: Deutsche Bank  
Verwendungszweck: Hü-171124  
Die Vergabeunterlagen können nur versandt werden, wenn
- der Verwendungszweck auf dem Überweisungsträger angegeben ist,
  - gleichzeitig mit der Überweisung eine Anforderung von Unterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse) bei der unter lit. k) genannten Stelle erfolgt ist, und
  - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- m) Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18. Dezember 2017  
Anschrift, an die die Anträge zu richten sind:  
WES LandschaftsArchitektur PartG mbB,  
Zur Wümmediele 24, 28876 Oyten  
Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am 8. Januar 2018.  
Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.  
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf geson-

dertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

- n) Die Angebote können bis zum 29. Januar 2018 um 13.00 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:  
HafenCity Hamburg GmbH,  
Osakaallee 11, 20457 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist am 29. Januar 2018 um 13.00 Uhr.  
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o) am 29. Januar 2018 um 13.00 Uhr.  
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.  
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.  
Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.  
Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist zusammen mit dem Teilnahmeantrag unterschrieben vorzulegen.
- v) Die Bindefrist endet am 28. Februar 2018 um 13.00 Uhr.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,  
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
- x) Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Oyten, den 27. November 2017

WES LandschaftsArchitektur PartG mbB

979